# CITRUS LIMON

Carolina Gisel Matti

## STECKBRIEF

| | |
|---|---|
| Name | Citrus limon / Zitrone |
| Familie | Rutaceae / Rautengewächse |

Zitronen verlangen ein gleichmässig warmes und feuchtes Klima, sie sind gegen Trockenheit und Kälte empfindlicher als andere kommerziell genutzte Zitrusfrüchte.

| | |
|---|---|
| Verwendete Droge | Citri pericarpium / Zitronenschale |
| Inhaltsstoffe | Ätherisches Öl, Flavonoide, Carotinoide, organische Säuren (vor allem Citronensäure), Cumarinderivate und grössere Mengen Pektine |
| Wirkungen | Sauer, antioxidativ |
| Indikationen | Als Aromatikum und bei Appetitlosigkeit, als Konservierungsmittel, für Lebensmittel und Getränke, für Kosmetika und Körperpflegemittel, als pharmazeutischer Hilfsstoff |
| Unerwünschte Wirkungen | Keine bekannt. |
| Zubereitung und Dosierung | Sirup, Tinktur, Tee. |
| Produkte | Diverse Erkältungsmittel, sonstige Mittel für den Verdauungstrakt und Stoffwechsel, Vasoprotektiva: Kapillarstabilisierende Mittel, topische Mittel gegen Muskel- und Gelenkschmerzen. |

## BOTANIK

Zitrone (syn. Sauerzitrone, Limone)

| | |
|---|---|
| Vorkommen | Die Herkunft der Zitrone ist nicht geklärt, vermutlich stammt sie aber aus Indien. Sie kommt nicht wild vor, ähnliche natürliche Hybride sind in Punjab heimisch. In subtropischen Gebieten Europas wird die Zitrone kultiviert, besonders in Süditalien, Spanien, Portugal, Südfrankreich, Sizilien, Türkei und Israel; weiterhin in Südrussland, Indien, südliches Nordamerika (Kalifornien und Florida), Mexiko, Argentinien und Ecuador. |
| Umgebung | Subtropische Gebiete |
| Blätter | Blassgrün, langeiförmig, spitz auslaufend, Ränder gesägt oder schwach gesägt; Blattstiele berandet oder schmal geflügelt, von der Blattspreite klar getrennt |
| Blüten | Mittelgross, einzeln oder in kleinen Trauben, Kronblätter innen weiss, aussen rötlich; 20 bis 40 Stamina |
| Früchte | Eiförmig bis kugel-förmig, rau, an der Spitze meist mit einem zitzenförmigen Fortsatz, 8- bis 10-fächrig, in reifem Zustand gelb und auffallend drüsig punktiert. Fruchtfleisch sauer; zahlreiche kleine, eiförmige, glatte Samen, innen weiss |

Quellen: www.pharmawiki.ch, www.awl.ch, www.arzneipflanzenlexikon.info